



# anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr.146: August 2010 bis Oktober 2010



# Inhalte und Impressum

## anstoß Nr. 146

August 2010 – Oktober 2010

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

Themen	Seite	Verfasser/-in
Evangelische Johanneskirche mit Blumen	1	Foto: Brigitte Wenninger
Wort der Religionspädagogin	3	Lin Schmidt
Mitarbeiterfest der Gemeinde	4	Barbara Schmedding
WM - Public Viewing	5	Peter Neubert
30. Männerwanderung	6 - 7	Ralf Seeber
Aus dem Gästebuch der Gemeinde	7 - 8	Pechtold/ Weber
Orgelwurm/Kinderbibeltag	9 - 10	Plötz/Weber
Musik im Gemeindehaus	11	Pfarramt
Veranstaltungen	12	Pfarramt
Gottesdienste	13	Pfarramt
Für Kinder	14	Pfarramt
Wangama / Aufruf Gesangbuchrestauration	15	Arbeitskreis/Peter Neubert
Kirchentag in München	16	Benedikt Wichtlhuber
Biografiearbeit	17	Herbert Weber
Johanniter in Miltenberg	18	Johanniter
Kleidersammlung	19	Barbara Schmedding
Aus der Gemeinde	20 - 21	Pfarramt
Konfirmanden 2010 / 2011	22	Peter Neubert
Konfirmanden im Klettergarten (Fotobericht)	23	Peter Neubert
Einladung zum Kirchentag	24	Peter Neubert

### IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Neubert  
Redaktion: Günter Menninger, Gustav Pechtold,  
Barbara Trübendörfer-Schmedding, Herbert Weber  
Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer  
Druck: Klein & Hiese, Klingenberg  
Beiträge per e-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um **Spenden für den Druck des Gemeindebriefes** auf das Spendenkonto der Gemeinde, **Stichwort „anstoß“**.

### Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro Miltenberg:

Sekretärin Britta Ludwig

Obere Walldürner Str. 4, 63897 Miltenberg,

Telefon 09371/3161, Fax: 3210

E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de

<http://www.evkirche-miltenberg.de>

Bürozeiten:

Di 14:00 - 18:00 Uhr

Mi 09:00 - 13:00 Uhr

Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Peter Neubert

Obere Walldürner Str.1, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/3161

Rel. Päd. Lin Schmidt

Diebshohl 3, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/9190013

Messnerin und Hausmeisterin:

Anneliese Günther, Telefon 09371/6508079

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:

Brigitte Wenninger, Telefon 09371/6331

Telefon im Gemeindehaus:

0151/12949243

Girokonto der Gemeinde:

Nr. 15156 Raiffeisen-Volksbank Miltenberg (BLZ 796 900 00)

Spendenkonto der Gemeinde:

Nr. 620 004 028 Sparkasse Miltenberg (BLZ 796 500 00)





**Liebe anstoß-  
Leserinnen und  
Leser,**

**„Du stellst meine  
Füße auf weiten  
Raum“  
Psalm 31, 9**

Die Urlaubszeit naht und das heißt für viele von uns, endlich mal wieder die Seele baumeln lassen und den Terminkalender einfach in der Schublade verschwinden lassen. Egal ob Sie viel Zeit mit ihren geliebten Menschen verbringen oder ob Sie die atemberaubenden Eindrücke unserer wunderschönen Welt auf sich wirken lassen: Sie werden den Alltag verlassen und hoffentlich Zeit haben für sich selbst. Die Urlaubszeit ist für mich persönlich auch immer wieder eine günstige Gelegenheit, mich den Gedanken und Ideen für das eigene Leben hinzugeben. Wir sind von Gott nicht erdacht worden als Arbeitssklaven oder als Sorgenträger, sondern als freie und liebende Menschen. Das meint für mich der Satz: Du stellst meine Füße auf weiten Raum. Gott will, dass wir diese Weite unseres Lebens immer wieder neu bedenken, entdecken oder von neuem gewinnen. Das mag uns sicher nicht immer leicht fallen, den Alltag und seine Verpflichtungen loszulassen – aber gönnen wir uns doch einfach mal wieder diesen weiten Raum, in den Gott uns stellt. Gott

freut sich, wenn wir innehalten, auf unseren Lebensweg blicken und uns überlegen, was in uns und unserem Leben noch für Möglichkeiten stecken könnten. Denn das sind die Augenblicke, wo er mit uns spricht, wo er uns nahe sein kann. In unserem Alltagstrott hat er manchmal gar keine Chance dazu. Aber in der Urlaubszeit sind wir bereit für neue Erfahrungen, haben Lust auf Experimente, denken uns Neues aus und entdecken in uns Seiten, die wir noch gar nicht kannten. Und das gefällt Gott sehr. Und so stehe ich manchmal im Urlaub einfach da und sage: Danke, lieber Gott, dass ich auf der Welt bin!

In diesem Jahr habe ich persönlich besonderen Grund, Gott DANKE zu sagen: Im November erwarte ich mein erstes Kind – ein neues Leben wird geboren. Gott eröffnet mir einen neuen Raum in meinem Leben, der mich vor Veränderungen und neue Erfahrungen stellt. Hierzu gehört auch der nahende Abschied aus der Miltenberger Kirchengemeinde, aber wohl nur für ein Jahr. Dann komme ich wieder nach Miltenberg zurück.

Ich danke Ihnen für die schöne und bereichernde Zeit in Ihrer Gemeinde und wünsche Ihnen von Herzen Gottes Segen (besonders für die Urlaubszeit).

Auf ein baldiges Wiedersehen.

Ihre Religionspädagogin  
Lin Schmidt

# Mitarbeiterfest

Sichtlich gut schmecken ließen es sich die Mitarbeiter unserer Johankirche an einem sommerlichen Freitagabend auf dem Vorplatz zwischen Kirche und Gemeindehaus.

Das kleine Fest wurde von Pfarrer Neubert und den Mitgliedern des Kirchenvorstandes als „Dankeschön“ für die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter organisiert, die das ganze Jahr über auf unterschiedlichste Weise zum guten Gelingen des Gemeindelebens beitragen.

Vor dem gemütlichen Beisammensein fand in der Kirche eine Andacht statt, in der die neu hinzugekommenen Mitarbeiter – immerhin zehn an der Zahl - von Pfarrer Neubert für ihren Dienst feierlich gesegnet wurden und ein Buchgeschenk überreicht bekamen.

Wie in dem Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“, das während der Andacht gesungen wurde, muss auch eine lebendige Kirchengemeinde eine Mannschaft sein, ihre Aufgabe erfüllen. Es gibt viele Betäti-



gungsfelder, aus denen man sich je nach persönlicher Neigung und Zeit eines aussuchen kann. Die neuen Mitarbeiter entschieden sich z.B. dafür, das Lampionfest zu organisieren, im Martinsladen und im Wangama-Arbeitskreis mitzuhelfen oder auch an ihrem Wohnort vier Mal im Jahr den „Anstoß“ auszutragen.

„Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt, ist Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.“

(aus Ev. Gesangbuch Nr. 589, 3)

Barbara Schmedding

**Monatsspruch** September 2010

**Ein Mensch, der da isst und trinkt  
und hat guten Mut  
bei all seinem Mühen,  
das ist eine Gabe Gottes.**

# WM 2010 - Public Viewing

## Public Viewing auf dem Gemeindeplatz - WM 2010

Die Übertragung der Spiele der deutschen Nationalmannschaft war ein Riesenerfolg. Jeweils 400 bis 700 begeisterte Fußballfans erlebten spannende und unvergessliche Stunden zwischen Kirche und Gemeindehaus.



Das Organisationsteam war optimal vorbereitet: Zwei Leinwände zeigten die Fußballbilder, die neue Lautsprecheranlage brachte guten Sound und Snacks und Getränke stillten Hunger und Durst der Zuschauer. 30 Minuten vor den Spielen waren alle Bänke bereits besetzt, die zumeist jungen Leute kamen in schickem Deutschland-Outfit, z.T. mit Vuvuzelas und Fahnen. Auffällig war die große Anzahl an hübschen, weiblichen Fans.



Besonders erfreulich war die durchweg gute Stimmung auf dem Kirchplatz. Es gab keinerlei Krawall, nur beim Spanienspiel war der Frust recht groß. Nun ja – es wäre wohl zu schön gewesen.



Der Erlös der sechs Abende geht in unser Bauvorhaben Gemeindehaus. Allen Helfern ein großes Dankeschön für ihren pausenlos und oft stundenlangen Einsatz.

Wir freuen uns schon auf die Europameisterschaft 2012. Oder vielleicht schon auf die Frauen WM 2011 in Deutschland?



# Männerwanderung 2010

## Steilvorlage für eine runde Sache: 30. ökum. Männerwanderung 2010

Nicht nur die Fussball-WM in Südafrika ist „gelaufen“ - auch die Tour der „Ökumenischen“ liegt schon wieder drei Monate zurück.

Zur 30. Männerwanderung zog es die Lauffreudigen in diesem Jahr vom 23.-25. April in den hessischen Odenwald.

Nach der Verabschiedung durch Pfarrer Peter Neubert mit Segensgrüßen und einem Lied starteten wir dann nach 25 km Anfahrt zur ersten Tageswanderung. Los ging es am Eulbacher Park, auf dem Weg nach Michelstadt gelegen. Über Ernsbach wurde das sehenswerte Erbach im Odenwald angelaufen, ab hier weiter über die „Mossauer Höhe“, um nach ca. 18 km zum Tagesziel und unserer Bleibe für 2 Übernachtungen, dem Hotel „Lärmfeuer“ in Rohrbach / Reichelsheim, zu gelangen. Auf die Zimmer, eine kurze Rast mit Erfrischung und schon weiter im Programm: eine Brauereibesichtigung in Mossautal (Ratespiel – NEIN, unsere Faustbrauerei war es nicht! Kleine Hilfe am Rand... fängt mit „Sch“ an und hört mit „mucker“ auf) rundete diesen herrlichen Tag zur Zufriedenheit aller ab. Nach dem Abendessen im Hotel war dann „Karteln“ und fröhliches Beisammensein angesagt.

Am Samstag hielt die Morgenandacht unser Siegfried Henkel, danach stand

eine Anfahrt von ca. 25 km den Fahrern bevor, heute sollte bei Bensheim unsere Strecke rund um den „Melibocus“ (auch als „Malchen“ bekannt, höchster Berg im vorderen Odenwald mit 517 m) sein. Durch Weinberge hindurch marschierte die illustre Truppe von diesmal 29 Läufern (darunter 2 „Neuanfänger“) Richtung Jugenheim und weiter über die „Ruine der Jossaburg“ zum „Alsbacher Schloss“, um hier eine schöne Rast einzulegen. Auf dem Rückweg kamen wir an der Kapelle „Not Gottes“ vorbei, die meisten liebten den „Melibocus“ lieber links liegen, um mehr Zeit für das „Auerbacher Schloss“ zu haben. Das Abendprogramm mit Singen und Musizieren und einem gelungenen Vortrag über einen gewissen „Herr Ackermann“, den unsere liebe Gastwirtin Frau Beck zum Besten gab, beschloss den Tag.

Unsere Abschlusstour am Sonntag stand unter dem Zeichen der „Nibelungen“. Wo sonst als im Odenwald trifft man auf so viele Brunnen, Wege und „Drachen“ wie hier, die in direkter Verbindung zu „Siegfried“





# Männerwanderung 2010

stehen. Nach kurzer Anfahrt zum Parkplatz in Weschnitz ging es erst mal steil bergauf zur sehr schön gelegenen und gepflegten "Walburgis Kapelle" zur Andacht, die unser „Chef“ Kurt Schüßler hielt (Danke gleich hier an dieser Stelle, das hat er toll gemacht!). Von dort aus liefen wir über Grasellenbach zur „Siegfriedquelle“ mit gut gemachten Hinweistafeln zum jeweiligen Hintergrund der einzelnen Nibelungenszenen. Wieder auf dem Parkplatz angelangt hieß es dann: Abschiednehmen bis zum nächsten Mal oder bis zum Treffen am Abend im Kleinheubacher Sportheim zum Ausklang der diesjährigen Männerwanderung zusammen mit unseren Frauen und Partnerinnen. Drei Tage bei herrlichem Wetter und Laune hatten ihren Abschluss gefunden!

Bedanken möchte sich das „Team“ bei allen Mitstreitern, Helfern und Fahrern, der Familie

Beck vom „Lärmfeuer“ für die Gastfreundschaft und das gute Essen, und natürlich der tollen Wandertruppe, jeder freut sich doch schon wieder auf das nächste Mal. Die Zahl der

Interessierten und Neuläufer zeigt es: UNSERE Ökumene in und um Miltenberg LEBT!

**Möchte „Mann“ auch einmal mitwandern, so melden sie sich doch einfach im Pfarramtsbüro, oder bei mir (Tel. : 09371 / 6692684).**

Eine schöne Sommerzeit, nur nicht „sooo“ heiß, wünscht

Ralf Seeber

## „Wann und wo laufen Sie denn....?“

Ökumenische Tageswanderungen für Männer

**Termin:** 2. Donnerstag im Monat

**Zeitpunkt:** morgens um 9 Uhr

**Treffpunkt:** an der Ev. Johanneskirche

### **Vorschau 1: Donnerstag 12.08.**

Parkplatz Stutz Bürgstadt - M Markierung - Räuberschlosschen Freudenberg – Liebeseiche - Häckerwirtschaft Bürgstadt

### **Vorschau 2: Donnerstag 09.09.**

Reuenthal - Warzenstein- Museumsdorf Gottersdorf- Einkehr und Besichtigung, weiter über Tötenweg- rotes Kreuz - Reuenthal

### **Vorschau 3: Donnerstag 14.10.**

Weilbach P Hallenwald- Kalbengrund - Gönz - Einkehr Gönz entlang des Göznbaches zum P zurück.

**Männliche Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!!**

Weitere Informationen unter Telefon 09371 / 8509 bei Gustav Pechtold, Burgweg 44, 63897 Miltenberg.



# Aus dem Gästebuch

## Eine Kirche wie ein Wohnzimmer - mit einer offenen Tür!

- Aus dem Gästebuch unserer Johanneskirche

*Danke, Gott, dass Du mit das Leben  
gegeben hast, Deine Welt zu beschaun  
Miru viele wackes in Deine Forme, we  
meine Zeit gekommen ist w. thier*

Unsere Kirche ist eine offene Kirche. Sie steht unseren Gemeindegliedern und vielen Gästen tagsüber bis zum Einbruch der Dunkelheit als Ort der Ruhe, der Besin-

*Many God bless your ministry in Germany  
Benedictine Fellowship Sydney Australia 28/9/9.*

*11.09.09 Ich danke für Kraft und  
Ausdauer, die ich auf der Mainstraße  
500 km erleben durfte. G. Schürstede  
Hamburg*

9/15/09

*Michael Smithe & Son Christchurch  
Joseph Smithe & Son Fingering Wairarapa New  
Ze 1948 Michael Smithe  
Frank W. White*

nung, zum Gebet aber auch als Ort der Erinnerung zur Verfügung. Manche entdecken unsere Kirche zufällig und erfahren sie als Kleinod, „als Wohnzimmer“. Andere suchen unsere Kirche gezielt auf und verbinden mit ihr Jahrzehnte alte Erinnerun-

gen. Wenn unser Gästebuch sprechen könnte, dann hätte es viel zu erzählen: von Glaube, Dank, Hoffnung, Freude, Trost aber auch von großer Wiedersehensfreude mit der Heimatkirche nach oft vielen Jahren in der Fremde.

Ein Schatz sind auch die unzähligen Gäste, Einzelpersonen und Gruppen nicht nur aus Deutschland sondern von Europa bis hin zu Ame-

rika, Asien und Australien. Eine riesige „mobile Gemeinde“ findet den Weg zu unserer Kirche und freut sich, dass sie in unserem Gotteshaus eine offene Tür und eine innere, seelische Geborgenheit fernab der örtlichen Heimat findet.

*Im April 1962 wir brachten uns  
auf das Bismarck v. unserer Hotelzeit  
1 Nacht im Hil.  
Im Februar 2009 ankam meine Frau  
den Umweg, einmal wieder absteigen  
zu müssen.  
Wohin sind wir doch!  
5.10.2009  
Danke für eine langweilige  
flüchtige Ehe!  
Danke für zwei wunderbare Kinder!*

*Maria + Jürgen  
aus HC  
-Liebeck*



# Aus dem Gästebuch

Blättern Sie mit uns im Tagebuch unserer Kirche.

24./10.2009  
 30 Jahre nach unserer Flitterwochen  
 in Jilberberg 70 Jahre (mit John)  
 nach besten mit beschwörende  
 John aber immer noch Fische  
 wieder in Jilberberg  
 Ein Tag wie ein Leben mit der  
 und Sonne  
 Danke für alles, lieber Gott  
 und gute Freunde  
 alle in Egen wachen  
 Nacht, besuchte mich  
 Und  
 hier leben & arbeiten

30-3-09  
 Goede God heel veel dank voor alles  
 wat U ons geeft.  
 Wij vragen alle goeds en vrede voor  
 kinderen - klein kinderen mijn moeder en  
 alle familie leden.  
 Ad en Rin Himmelfarts Munde med.

Freitag - 9 Oktober 2009  
 Muchas gracias por saber de Luis y sus amigos  
 y por saber de los hijos de Luis y  
 sus amigos. Me gusta mucho  
 ver fotos de los niños y niñas.  
 Gracias from Mexico.

11.09.09 Ich danke für Kraft und  
 Ausdauer, die ich auf der Main-Adlon-  
 500 km erleben durfte. 3. Schützstadte-  
 Bamberg

Ein Kleinod!  
 Gott Gott  
 Jilo + Margard

18.9.08  
 Tagesausflug Mittenberg aus Raum Stt.  
 10 Pers. also schön hier. Danke  
 Ich bin hier, die anderen Personen sind im Cafe!  
 Schön ist besonders die geöffnete Kirche  
 19.9.08 Danke für alles lieber Gott,  
 Bechtelme unsere ganze Familie  
 X.  
 Liebe Grüße an alle  
 Jakob + Margit

Alle sollen gesund bleiben  
 Und  
 An Gott glauben.  
 Von Lisa aus Dortmund ♥  
 Eine wunderschöne kleine Kirche, hätte hier sehr  
 gerne eine Messe miterlebt. Ich bete für euch  
 alle und hoffe das meine Engel diese  
 Kirche auch noch sehen können.  
 Viele Grüße von Sonja (Lisas Mama)

Gustav Pech-  
 told / Herbert Weber



## „Der Orgelwurm auf großer Fahrt“

Nach der „Orgelmaus“ und der „Orgelpfeife auf Wanderschaft“ gibt es jetzt ein neues spannendes Abenteuer auf der „Königin der Instrumente“. In dieser -etwas anderen- Orgelgeschichte lernen

**Kinder ab ca. 4 Jahren (aber auch Erwachsene) am**

**Dienstag, 03.08. von 10:30 bis ca. 11:30 Uhr**

**mit Ingrid Plötz und Gerlinde Bossert**

**in der Johanneskirche (Orgelempore)**

die verschiedenen Klangmöglichkeiten der Orgel näher kennen:

Ein Orgelwurm lebt in einer Holzpfeife, fühlt sich oft aber, trotz der Musik, recht einsam. So macht er sich auf einen Entdeckungsweg ins Freie, um einen Spielgefährten zu finden. Dabei begegnen ihm viele Tiere (Vögel, Libellen, Fische, Elefanten, Ameisen, Brumbären, Giraffen, der gierige Wolf) und erlebt viele Abenteuer. Ein wunderschönes Wurmfräulein bringt ihn dann wieder zu seiner Orgelpfeife zurück.

*Auf jeden Fall hält er für jedes Kind eine kleine Überraschung bereit!*

**Die Kinder finden immer wieder Möglichkeiten zum Mitmachen.**

Nach der Erzählung haben die Kinder die Möglichkeit, selbst auf der Orgel zu spielen. - Es ist keine Anmeldung erforderlich.

ökumenischer Kinderbibeltag



**am Mittwoch, 17.11. (Buß- und Betttag)**

**im Franziskushaus von ca. 9 bis 14 Uhr**

**Alle Kinder der 1. – 4. Klassen sind herzlich eingeladen!**

**Weitere Infos und Anmeldeblätter gibt es im Pfarramt  
und / oder beim Religionslehrer.**

**Anmeldeschluss ist 22.10.!**

# Musik im Gemeindehaus

## Erwachsenen- Flötenkreis

Dienstags,  
19:00 - 20:00 Uhr  
14-tägig (nicht in den Ferien)

**Info:**

**Ingrid Plötz, Tel. 67268**



Alle Gruppen freuen sich  
über Verstärkung!  
Schauen Sie doch einfach  
mal hinein!

## Ökumenische Schola

Dienstags,  
20:00 - 21:30 Uhr  
14-tägig

**Info:**

**Margarete Faust, Tel. 66539**



## Posaunenchor

Donnerstags,  
19:00 Uhr

**Info:**

**Rainer Förster, Tel. 668455**



## Russischer Chor

Freitags,  
16:00 Uhr

**Info:**

**Swetlana Granzon, Tel. 4611**



## Kirchenchor

Mittwochs,  
20:00 - 21:30 Uhr  
(nicht in den Ferien)

**Info:**

**Ingrid Plötz, Tel. 67268**



**Monatsspruch August 2010**

**Jesus Christus spricht:  
Ihr urteilt, wie Menschen urteilen,  
ich urteile über keinen.**

Johannes 8,15

# Veranstaltungen

Sonntag, 26. September

## Kirchentag am Untermain

Aschaffenburg  
Schiffahrt mit der „MS Bacchus“  
ab Würth 10:00 Uhr  
oder ab Obernburg 10:30 Uhr  
(weitere Infos auf Seite 24)

Sonntag, 31. Oktober  
10:00 Uhr

## Reformations- Gottesdienst

Evangelische Johanneskirche

Dienstag, 12. Oktober  
20:00 Uhr

## 2. Konfirmanden- Elternabend

Evangelisches Gemeindehaus

Sonntag, 31. Oktober  
17:00 Uhr

## Bläsermusik am Reformationstag

- an der Orgel: Alexander Huhn -  
Evangelische Johanneskirche

Sonntag, 17. Oktober  
10:00 Uhr

## Konfirmations- jubiläum

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl  
und Kindergottesdienst  
Evangelische Johanneskirche

Jeden Mittwoch  
ab 18:00 Uhr  
(nicht in den Ferien)

## Christliche Meditation (Kontemplation)

Jugendhaus St. Kilian  
Infos bei M. Gretzer  
Tel.: 09371/7906

**Gottesdienste mit Abendmahl** in den Seniorenheimen:  
**Johanniterhaus** (15:00 Uhr) und **Maria Regina** (16:00 Uhr)  
Freitag, 24. September und Freitag, 22. Oktober

**Ökumenisches Friedensgebet**  
in der **Evangelischen Johanneskirche Miltenberg** (19:00 Uhr)  
Freitag, 15. Oktober

# Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Da- tum	Uhr- zeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
„9. Sonntag nach Trinitatis“	01.08.	10:00	Gottesdienst	
„10. Sonntag nach Trinitatis“	08.08.	10:00	Gottesdienst, anschl. Kirchen-Cafe im Gemeindehaus	
„11. Sonntag nach Trinitatis“	15.08.	10:00	Gottesdienst	
„12. Sonntag nach Trinitatis“	22.08.	10:00	Gottesdienst	
„13. Sonntag nach Trinitatis“	29.08.	10:00	Gottesdienst	
„14. Sonntag nach Trinitatis“	05.09.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Taufe	
„15. Sonntag nach Trinitatis“	12.09.	10:00	Gottesdienst	
Samstag	18.09.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
„16. Sonntag nach Trinitatis“	19.09.	10:00	Partnerschaftsgottesdienst Wangama anschl. weiß-blaues Kirchen-Cafe mit Weißwurst und Bier	
„17. Sonntag nach Trinitatis“	26.09.		<b>Kirchentag am Untermain, Fahrt mit dem Schiff nach Aschaffenburg</b>	Kein Gottes- dienst in der Johanneskir- che
„18. Sonntag nach Trinitatis“	03.10.	10:00	Erntedankfest, Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft)	Für Groß und Klein
Dienstag	05.10.	19:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche	
„19. Sonntag nach Trinitatis“	10.10.	10:00	Gottesdienst	Kindergottes- dienst
Samstag	16.10.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
„20. Sonntag nach Trinitatis“	17.10.	10:00	Konfirmationsjubiläum Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Kindergottes- dienst
„21. Sonntag nach Trinitatis“	24.10.	10:00	Gottesdienst	Kinder- kirche
„22. Sonntag nach Trinitatis“	31.10.	10:00	Reformations-Gottesdienst	

# Für Kinder

## KINDERKIRCHE

Ältere Kindergartenkinder und Grundschüler treffen sich einmal monatlich um 10:00 Uhr zu einem bunten und kindergerechten Gottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) im Evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche.

**24. Oktober**

**Kontakt: Frau Kaufmann  
(Tel. 09371/80932)**

## KRABELGRUPPE

**„KinderReich“**

Für Kinder bis zum Alter von drei Jahren mit ihren Eltern.

Dienstags von 09:30 – 11:30 Uhr im Saal des Evangelischen Gemeindehauses, Burgweg 44.

## KRABEL-GOTTESDIENSTE

**25. September, 30. Oktober**  
jeweils 16:00 Uhr, Gemeindehaus

**Kontakt (ab Sept.): Eva Wolf  
(Tel. 09371/650958)**

## KINDERGOTTESDIENST

**ab der Predigt!**

An den Sonntagen, an denen keine Kinderkirche stattfindet, gibt es einen „kleinen“ Kindergottesdienst. Die Kinder sind zunächst mit im Hauptgottesdienst in der Kirche, gehen dann aber während des Liedes vor der Predigt rüber ins Gemeindehaus. Sie hören dort eine Geschichte, singen und beten, spielen und basteln. Die Eltern können die Kinder dann nach dem Gottesdienst abholen.

**Kontakt: Petra Neubert (Tel.: 09371/6694774)**

**Neue Kurse  
ab Herbst**

## ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI



Musikgarten 1	(1,5-3J.)	Mittwoch	09:30 bzw. 10:20 Uhr
Musikgarten 2	(3-4,5 J)	Donnerstag	16:00 bzw. 17:00 Uhr
Klangstraße	(4-5 J.)	Dienstag	16:00 bzw. 17:00 Uhr
Vorkinderchor	(Vorschule./1.Kl.)	Donnerstag	16:15 Uhr
Kinderchor	(2.-4.Kl.)	Mittwoch	16:00 Uhr
Knabenchor	(ab 3. Kl.)	Dienstag	18:00 Uhr
Jugendchor	(ab 5.Kl.)	Donnerstag	17:30 Uhr
Flötenorchester (für fortgeschrittene Flötenkinder)		Mittwoch	17:00 Uhr

### Info:

Siri Campe	09371/68223	(Flötenorchester, Klangstraße )
Margarete Faust	09371/66539	(Musikgarten 1 und 2, Kinderchor)
Stephanie Hillebrand	09371/9489696	(Vorkinder-, Knaben-, Jugendchor)

# Wangama / Reparatere gesucht

## Neues aus dem Arbeitskreis Partnerschaft Wangama

Anfang September bekommt unsere Kirchengemeinde Besuch aus Tansania! Wir freuen uns auf eine **Begegnung mit den Ehepaaren Döring und Mbilinyi am 1. September (siehe Infokasten)!**

Das Ehepaar Döring ist schon viele Jahre für die Partnerschaft Haar/München mit Ilembula (ca. 50 km von Wangama entfernt) tätig. So lernten sie auch Bryceson Mbilinyi kennen, der in Ilembula als Aidsbeauftragter arbeitet – auch eini-

ge Miltenberger trafen Dr. Mbilinyi während ihrer Reise nach Wangama im Jahre 2004.

Im August/September kommen Dr. Mbilinyi und seine Frau nach Deutschland. Zusammen mit dem Ehepaar Döring werden sie uns neue Berichte und Eindrücke von Tansania vermitteln, wir werden Informationen aus

erster Hand erhalten – eine einmalige Gelegenheit!

**Herzliche Einladung!**  
**Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des AK Wangama**

Mittwoch, 01. September,  
19:00 Uhr

### Vortrag von Dr. Mbilinyi

(AIDS-Beauftragter der  
Süddiözese der Evang.-Luth.  
Kirche in Tansania)  
mit anschl. Gespräch

Evangelisches Gemeindehaus

## Wer repariert unsere Gesangbücher?

Unsere Gesangbücher sind im Gottesdienst unverzichtbar. Sie enthalten nicht nur Lieder und den Ablauf des Gottesdienstes, sondern auch Gebete, Andachten und Bilder. Doch nun sind viele in die Jahre gekommen: Der Buchrücken löst sich, Blätter flattern heraus und manche Bendel sind verknotet.

Wer hat Zeit, Lust und auch ein bisschen die Fähigkeit, die Bücher zu reparieren? Vielleicht haben Sie zu Büchern eine besondere Liebe oder basteln gerne? Buchbinderkenntnisse brauchen Sie sicher nicht, für Kleber und sonstige Materialien sorgen natürlich wir.

Wir freuen uns auf einen Anruf von Ihnen (Tel. 3161).

Ihr Pfr. Peter Neubert





# 2. Ökumenischer Kirchentag

München 12.–16. Mai 2010

Benedikt Wichtlhuber, im Mai konfirmiert, berichtet:

Wir wollten zum ökumenischen Kirchentag nach München fahren und weil meine Mutter in der „Arbeitsgemeinschaft christl. Kirchen“ (ACK) mitarbeitet, hatten wir gleich viel Arbeit für den „Abend der Begegnung“ mit Stand in der Innenstadt. Die Vorbereitungen waren ziemlich stressig, denn wir mussten einen Sprinter mit allem möglichen Material für unseren Stand beladen, das von Aschaffenburg, Eschau, Bürgstadt, Obernburg, Miltenberg usw. kam. Thomas und ich fuhren mit Papa nach München, wir durften nur zu einer gewissen Zeit in die Fußgängerzone einfahren und aufbauen, also mussten wir um 7 Uhr los und gegen Mitternacht auch wieder alles abbauen. Der Eröffnungsgottesdienst auf der Theresienwiese war schon beeindruckend, am Abend gab es dann sehr viele Angebote und an jedem Stand etwas zu Essen und zu Trinken, da war es schon etwas schwierig, das Essen los zu kriegen. Thomas und ich gingen weg vom Stand und verkauften die Riegel, die die Firma Erbacher gespendet hatte, mit Erfolg. Es war der Tag mit dem besten Wetter, es war nicht so kalt und nass wie in den nächsten Tagen.

Am Donnerstag fuhren wir zum Olympiagelände, wo es die Angebote für die Jugend gab. Wir haben gemalt, gebaut und ganz vieles mitge-

macht, was von den verschiedenen Organisationen aus Kirchen und Verbänden angeboten wurde. Das hat echt Spaß gemacht. Schön waren auch die vielen Gruppen in der Innenstadt, die Musik gemacht haben und Performance, das war schon etwas Besonderes. Leider hat das Wetter oft alles verdorben oder aber auch die vielen Leute, als wir zum Beispiel zu dem Gottesdienst mit Frau Käsmann wollten und nicht mal mehr einen Stehplatz bekommen haben, obwohl wir 90 Minuten angestanden sind. Wir haben uns dann mit einem guten Steak trösten müssen. Am nächsten Tag waren wir wieder im Olympiapark und weil das Wetter etwas besser war, konnten wir auch außen mehr Stände besuchen. Ich wusste ja jetzt, wie viel Arbeit so ein Stand macht und ich durfte sogar das Abseilen über das Olympiastadion mitmachen. Ganz besonders feierlich war am Samstag der Gottesdienst in der Matthäuskirche. Dort wurde viel gesungen und es war eine besondere Stimmung, eben Kirchentagsstimmung. Abendmahl mit dem Landesbischof und so vielen Menschen zu feiern, ist auch ungewöhnlich. Am Sonntag bei dem Abschlussgottesdienst haben wir fürchterlich gefroren und sind froh gewesen, dass wir nach vielen Stunden Fahrt wieder in Miltenberg waren. Kirchentag war toll, München war toll, ich würde wieder hingehen, nur das Wetter war .....



▶ Vergangenes erinnern  
▶ Gegenwärtiges entdecken  
▶ Künftiges entwerfen

## Lebens Mutig

Fortbildung Biografiearbeit  
mit Zertifikat  
2010 / 2011



Volkshochschule Erlenbach a. Main

### „Lebensschätze heben“

#### Grundlagen biografischer Kommunikation

Biografiearbeit unterstützt Menschen, ihre Lebensschätze zu entdecken und zu bergen. Wie können wir mittels wertschätzender Kommunikation die Bereitschaft für Erinnerung und biografischer Erkundung eröffnen?

In diesem Seminar lernen Sie anhand von Übungen

- die Grundlagen von Wahr-Nehmung,
- Grundwissen von zwischenmenschlicher Kommunikation
- sowie Besonderheiten der biografischen Gesprächsführung kennen (u.a. Erzählkulturen).

Sie erhöhen somit Ihre soziale Kompetenz und gewinnen mehr Mut und Selbstsicherheit, biografische Themen ins Gespräch zu bringen.

01.-03.10.2010

Gettersbach/Odenwald

### „Täglich „Ja“ zum Leben sagen“

#### Lebenskunst und Spiritualität

Während viele Bücher und Seminare uns klar machen wollen, wie wichtig das „Nein“ in unserem Leben ist, richten wir in der Biografiearbeit den Blick auf die eröffnende und stärkende Wirkung des „Ja“-Wortes:

- Ja zur Vergangenheit, dem dort Gelebten und Erfahrenen
- Ja zur Gegenwart, den Chancen und Herausforderungen
- Ja zur Zukunft, Ihren Entwicklungen und Möglichkeiten

Wir gehen in diesem Seminar diesen Wirkungen des „Ja“ nach und finden so Helligkeit, Orientierung und Ermutigung für unsere Biografie. Lebensfeste werden

ebenso thematisiert, denn das Ja zum Leben will auch gefeiert sein.



mit Dr. Hubert Klingenberg,  
LebensMutig – Gesellschaft für  
Biografiearbeit e.V.

10.-12.12.2010

Miltenberg oder Gettersbach

weitere Informationen erhalten Sie  
bei Herbert Weber  
Tel. 09371-406126

## **Buntes Sommerprogramm bei den Johannitern**

Das Mehrgenerationenhaus der Johanniter bietet für jedes Alter ein abwechslungsreiches Angebot. Von August bis Oktober finden unter anderem folgende Veranstaltungen statt:



### Erste-Hilfe-Kurse

Für Führerschein-Anwärter, Kinder, Eltern und Senioren sowie Ersthelfern in Betrieben finden spezielle Erste-Hilfe-Kurse statt.



### Offener Nachmittagstreff

Beim offenen Nachmittagstreff kann der Kreativität freien Lauf gelassen werden. Gemeinsame Zeit erleben Kinder und Senioren bei wöchentlich

wechselnden Themen, wie Bilder aus Mosaiksteinen basteln, Stoff mit Herbstmotiven bedrucken oder eine Schattenspielaufführung von König Drosselbart.

### Vorträge

Diabetes mellitus – auch als Zuckerkrankheit bekannt – ist eine weit verbreitete Volkskrankheit. Die Johanniter zeigen, wie sich Diabetes bemerkbar macht und auf was geachtet werden muss. In einem anderen Vortrag erklärt Notar Dr. Gutheil, was beim Vererben von Wertsachen zu berücksichtigen ist. Zusätzlich zeigt er die notwendigen Angaben in einem Testament.



Weitere Informationen und das vollständige Angebot des Mehrgenerationenhauses stehen in der Broschüre „Herzstück Mehrgenerationenhaus Miltenberg“. (Kostenlos bei den Johannitern am Arnouviller Ring 3 in Miltenberg erhältlich).

## Danke Miltenberg für 2500 Kilogramm Kleiderspenden für Bethel im Juni 2010

Seit über 110 Jahren werden mit der sogenannten „Brockensammlung“ die Menschen in den v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel unterstützt! Ohne die treue Verbundenheit der 4230 Kirchengemeinden, die sich im letzten Jahr an der Sammlung beteiligten, wäre ein solcher Erfolg nicht möglich. Hinzu kommen noch Direktspenden per Post, so dass rund 11300 Tonnen Textilien zusammen kamen.

Die Brockensammlung sieht sich in einem hart umkämpften Markt. Billige Neutextilien überschwemmen den Handel und auch die zunehmende Zahl von Second-Hand-Läden erschwert die Situation.



Das führte schon im Vorjahr dazu, dass sowohl die Qualität als auch die Menge des Sammelgutes nicht mehr das Niveau der Vorjahre erreicht hat. Ein völlig neuer Verkaufsweg der Sachspenden ergab sich im Frühsommer: Seit Mai können alle Sammler und „Schnäppchenjäger“ hochwertige Gegenstände aus der Brockensammlung über das Internet bei eBay ersteigern.

Barbara Schmedding

## Monatsspruch Oktober 2010

**Siehe,  
ich habe vor dir eine Tür aufgetan  
und niemand kann sie zuschließen.**

Offenbarung 3,8





# Konfirmanden 2010/11

In einem „Fußball“-Gottesdienst am 27. Juni wurden unsere 18 neuen Konfirmanden vorgestellt. Sie werden für ein knappes Jahr in vielen Treffen, Praktika und Aktionen auf die Konfirmation am 22. Mai 2011 vorbereitet. Dazu gehören wieder Highlights wie ein Besuch des forest

jump-Hochseilgartens in Rippberg und das klassische Wochenende auf der Burg Rothenfels im September.

**Wir wünschen den Konfis viel Spaß und Freude auf ihrem spannenden Weg, „mündige“ Christen in unserer Gemeinde zu werden**



## **1. Reihe (von oben):**

Matthias Martin, Tobias Brand, Katerina Funkner,  
Jonathan Hamann, Thomas Hapke, Arthur Becker

## **2. Reihe:**

Tim Klein, Julia Kühhirt, Magdalena Faust,  
Medea Schmidt, Lisa Maria Engelbart, Kristina Schwegler

## **3. Reihe:**

Sergej Krutoguzov, Kevin Habedank, Annika Fieger,  
Jasmin Moll, Selina Kellner, Maximilian Dauber  
Nicht im Bild: Julia Kindsvater



# Konfirmanden im Klettergarten



**Ausflug zum Forest Jump in Rippberg  
am Freitag, den 09. Juli 2010**



# 5. Kirchentag in Unterfranken

Sonntag

26.09.2010 Aschaffenburg

... und wir Miltenberger, Bürgstädter, Eichenbühler  
und Neunkirchener fahren **mit dem Schiff** hin ...

Mehrere tausend Menschen werden erwartet, wenn der Kirchentag im September auf dem Aschaffenburg Marktplatz stattfinden wird. Das Programm und das Drumherum ist in den Flyern im anstoß dargestellt.

Die mainaufwärts liegenden Gemeinden werden mit der MS Bacchus anreisen. Wir empfehlen, **mit dem Zug um 9.59 Uhr von Miltenberg** aus nach Obernburg /Elsenfeld (Ankunft 10.21 Uhr) zu fahren. Dann geht es über den Fußgängersteg zum Schiff (Abfahrt 10.30 Uhr).

Die Schifffahrtskarten gibt es zum Vorverkaufspreis (8,00 €, mit Zugfahrkarte ca. 12,00 €) im Pfarramt. Kinder und Jugendliche zahlen nur für den Zug (ca. 4,00 €). Wer Probleme hat, zum Bahnhof Miltenberg zu kommen, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 3161). Wir organisieren dann den Transport.

Autofahrer fahren bitte selbst nach Wörth (Abfahrt 10.00 Uhr) oder Obernburg (Abfahrt 10.30 Uhr).

In Miltenberg findet an diesem Sonntag **kein** Gottesdienst statt.

Auf dem Schiff feiern wir mit unserem Regionalbischof Christian Schmidt einen **Abendmahlsgottesdienst**. Musikalisch untermalt wird die Schifffahrt vom Bezirksposaunenchor und dem Moya-Chor.

Mittagessen kann man an Bord kaufen oder bringt sich Speisen und Getränke mit.

Das ist eine einzigartige Gelegenheit, ein großes evangelisches Fest am Untermain zu feiern. Familien mit Kindern und Jugendlichen sind herzlich willkommen. Ich hoffe auf viele Teilnehmer aus unserer Kirchengemeinde.

Ihr Pfarrer Peter Neubert